

LEBENS LAUF

Dr. Elisabeth Sperlich, LL.M.

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 21. September 1976
Geburtsort: Wien, Österreich
Staatsbürgerschaft: Österreich
Familienstand: ledig

Berufliche Erfahrung und Praktika

- Seit Sept. 2004 **ABGEORDNETE NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE BEI DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION**, Generaldirektion für Energie und Verkehr, Direktion Kernenergie, Abteilung Euratom Koordinierung, Internationale Beziehungen
- Überprüfung von Gesetzesentwürfen der Mitgliedstaaten auf Übereinstimmung mit Euratom Richtlinien
 - Vorbereitung von Vertragsverletzungsverfahren
 - Bearbeitung von Beschwerden
 - Recht auf Zugang zu Dokumenten
- Okt. 2003 - Feb. 2004 **LEHRBEAUFTRAGTE AN DER UNIVERSITÄT WIEN**, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
- Kurs: Praxis des Grundrechtsschutzes
- Nov. 2001 – Sept.2004 **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN AM ÖSTERREICHISCHEN VERFASSUNGSGERICHTSHOF**, Referent: Univ.-Prof. DDr. Ruppe
- Vorbereitung der Erkenntnisse und Beschlüsse
 - Beratungsprotokolle
 - Schwerpunkt: Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Europarecht
- Sept. 2001 - Nov. 2001 **PRAKTIKUM BEI UNESCO (PARIS)** Abteilung "Culture of Peace"
- Vorbereitungsarbeiten für die Generalkonferenz
 - Protokolle über politische Reden auf der Generalkonferenz
 - Mitarbeit beim Jugendforum

- Okt. 1998 - Okt. 2000 **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN AM INSTITUT FÜR STAATS- UND VERWALTUNGSRECHT (UNIVERSITÄT WIEN),**
Ordinarius: Univ.-Prof. Dr. Korinek
- Vorbereitungsarbeiten für den Kommentar zur ö. Verfassung
 - Zwei Gutachten für das Wirtschaftsministerium im Bereich des Baurechts (in Zusammenarbeit mit einer Kollegin)
 - Prüfungskorrektur
- Juni 1998 - Okt. 1998 **MITARBEITERIN IN DEN RECHTSANWALTSKANZLEIEN**
ALLMAYER-BECK, STOCKERT & SCHEUBA UND DR. BIRNBAUM
- Behördenwege
 - Juristische Recherchen
- Okt. 1997 - Juni 1998 **FREIWILLIGE MITARBEIT BEI AMNESTY INTERNATIONAL**
Programm "Urgent Action"
- Verfassen von Briefen auf Englisch, adressiert an Regierungen, die Menschenrechtsverletzungen begehen

Ausbildung

- Okt. 2000 - Okt. 2001 **MASTERS OF LAW "INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS LAW"**
mit Auszeichnung (UNIVERSITY OF ESSEX, ENGLAND)
- Dissertation:** Judicial Review of Schengen Measures
- Fächer:** - International Human Rights Law (Generalkurs)
- Children's Rights
- European Convention of Human Rights (2 Kurse)
- Human Rights in the New Europe
- Research Essay:** The (New) Relationship between the ECJ and the European Court of Human Rights - Does the European Court of Human Rights Have the Last Word in All Cases?
- 1998 - 2000 **DOKTORATSTUDIUM *mit Auszeichnung*** (UNIVERSITÄT WIEN)
- Dissertation:** Die Einwirkungen des Europarechts auf das Verfahren vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts (ausgezeichnet mit einem Preis der "Dr. Alois-Mock-Europastiftung")
- 1994 - 1998 **STUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN (UNIVERSITÄT WIEN)**

Jänner - Juni 1997 **ERASMUS** (UNIVERSITÄT LEIDEN, NIEDERLANDE)
Europarecht und Völkerrecht

Juni 1994 **MATURA mit ausgezeichnetem Erfolg**

Sprachkenntnisse

DEUTSCH Muttersprache

ENGLISCH ausgezeichnete Kenntnisse in Wort und Schrift: *Studium in England*

FRANZÖSISCH ausgezeichnete Kenntnisse in Wort und Schrift: *Absolvierung des DALF*
(Diplôme Approfondi de Langue Française) im Jänner 2003 - alle Teilprüfungen bestanden (B1:
compte rendu, B2: compréhension, B3: synthèse, B4: exposé oral)

HOLLÄNDISCH Grundkenntnisse: *ERASMUS in den Niederlanden mit 5 monatigem
Holländischkurs*

SPANISCH Grundkenntnisse: *2 Jahre in der Schule*

EDV

Windows, Word, Excel, Internet

HUDOC, LEXIS/NEXIS, CELEX, RIS, RDB

Diverses

1983 – 1998 Klavierstudium an der Musikschule in Wien
Lesen, Theater, Musik, Reisen, Sport

PUBLIKATIONEN

Wer Großprojekte verhindern will, muß viel Zeitung lesen, Standard 15. 12. 1998, Rubrik
Wirtschaft & Recht

Die Geltung der EMRK im Gemeinschaftsrecht, JAP 1 2000/2001, 5 ff

Wirtschaftslenkung, ÖZW 4/2000, 120 ff

Subventionen, ÖZW 1/2001, 43 ff

Von Emmott bis Fantask – Auswirkungen der EuGH-Judikatur auf die Beschwerdefristen vor
den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts, ÖJZ 4/2001, 121 ff

Beschwerdepunkt und amtswegige Berücksichtigung von Gemeinschaftsrecht vor dem VwGH,
JBI 4/2001, 222 ff

Die maßgebliche Rechtslage vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts im gemeinschafts-
rechtlichen Kontext, ZfV 5/6/2001, 732 ff